



*Jahres-Programm*  
**2020**

Von den genannten Treffpunkten aus sollen möglichst **Fahrgemeinschaften** gebildet werden. Denken Sie bitte an gutes Schuhwerk und eventuell auch Regenkleidung.

Den Beschreibungen zu den Exkursionen können Sie entnehmen, ob Sie noch ein Fernglas, eine Lupe und /oder Bestimmungsbücher mitbringen sollten.

**Bei unsicheren Wetterverhältnissen ist es ratsam, sich über die Durchführung der Veranstaltung bei den genannten Führern zu erkundigen.**

#### Telefonnummern der Exkursionsleiter

<b>Erhard Faißt</b>	<b>07621 - 57 97 11</b>
<b>Armin Kreutner</b>	<b>07621 - 70 91 26</b>
<b>Matthias Plattner</b>	<b>07621 - 8 67 30</b>
<b>Franz Preiss</b>	<b>07621 - 6 14 40</b>
<b>Rolf Dietrich</b>	<b>07621 - 59 19 59</b> <b>bzw. rodi41@arcor.de</b>
<b>Annette Windhausen</b>	<b>07621 - 16 89 77</b>
<b>Stefan Kaiser</b>	<b>07622 - 6 67 28 77</b>
<b>Christof Trzebitzky</b>	<b>07622 - 67 20 20</b>
<b>Andreas Lang</b>	<b>07625 - 91 13 63</b> <b>bzw. 0151-423 52 94</b>
<b>Thorsten Jaworek</b>	<b>0157 -32 778 079</b>
<b>Anita Lincke</b>	<b>0152 -23 61 88 95</b>
<b>Matthias Grupe</b>	<b>0041- 61 534 39 22</b> <b>bzw. grupe@nabu-loerrach.de</b>
<b>Eva Althof</b>	<b>althof@nabu-loerrach.de</b>
<b>Erika Bihler</b>	<b>bihler@nabu-loerrach.de</b>

**Die Teilnahme geschieht übrigens auf eigene Gefahr.**

Es ist gut möglich, dass wir kurzfristig noch weitere Exkursionen oder Vorträge anbieten werden, die nicht hier im Heft aufgeführt sind.

**Beachten Sie dazu die Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage: [www.NABU-loerrach.de](http://www.NABU-loerrach.de)**



Hubertusweg 12  
79541 Lörrach  
Tel. 07621- 59 19 59  
[www.nabu-loerrach.de](http://www.nabu-loerrach.de),  
[dietrich@NABU-loerrach.de](mailto:dietrich@NABU-loerrach.de)

#### **Liebe Mitglieder und Freunde des NABU-Lörrach,**

wir freuen uns, dass wir auch für das Jahr 2020 wieder ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und auch neuen Exkursionen anbieten können.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie viel Zeit draußen in der Natur verbringen können und dass Sie neue Arten entdecken und beobachten können. Es fällt oft leichter jenes zu schützen, was wir kennen, deshalb laden wir Sie herzlich zu unseren Exkursionen bzw. den Vorträgen ein.

Geplant ist auch im Jahr 2020 wieder die Teilnahme des **NABU** Lörrach beim Streuobsttag in der Region, auf dem Sie sich rund um das Thema Streuobst, alte Obstsorten und Naturschutz auf Streuobstwiesen informieren können.

Herzlich eingeladen sind Sie auch zu unserer Mitgliederversammlung am 18. März, auf der der Vorstand einen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Ausblick auf weitere Aktivitäten geben wird. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Homepage [www.NABU-loerrach.de](http://www.NABU-loerrach.de), auf der auch kurzfristig weitere Exkursionen angeboten werden.

Der **NABU** leistet einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung und Gestaltung einer lebenswerten Umwelt. Dies konkretisieren wir in vielen Feldern. Jedoch sind unsere Kapazitäten bislang begrenzt – jede noch so kleine Unterstützung bei den diversen Biotoppflegearbeiten ist sehr willkommen, z. B. Kontrolle der Brutröhren (Steinkauz), Reinigung der Nistkästen, Pflege der zahlreichen Amphibienteiche, usw. Wir pflanzen häufig im Spätjahr geeignete Sträucher und Hochstammbäume, die wir natürlich auch pflegen.

Obwohl wir die meisten Arbeiten ehrenamtlich in Eigenregie erledigen, sind wir auch auf Spenden angewiesen (Auto mit Anhänger, Arbeitsgeräte, Materialeinkauf, usw.). Wir sind für jede Spende dankbar, der Überweisungsbeleg ist gleichzeitig auch Spendenbescheinigung. Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (BIC: SKLODE66), IBAN: DE68 6835 0048 0001 6346 66.

Um die Ziele des **NABU** beim Schutz unserer Lebensgrundlagen noch besser umsetzen zu können, brauchen wir mehr Menschen; das heißt auch mehr **NABU**-Mitglieder (Antragsformular siehe letzte Seite). Dadurch stärken Sie dem **NABU** den Rücken und treten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten bei, in der Sie selbst aktiv mitwirken können. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Vermehrung neuer Erkenntnisse bei einer unserer folgenden Exkursionen.

#### **Ihr Vorstandsteam des NABU Lörrach**

Dr. Andreas Lang, Dr. Stefan Kaiser, Dr. Annette Windhausen,  
Armin Kreutner, Rolf Dietrich

## Wintergäste am Stauwehr Markt

**Leitung:** Erhard Faißt

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr am Parkplatz des Stauwehrs Markt

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Am Stauwehr Markt überwintern verschiedene Wasservogelarten aus dem Norden direkt vor unserer Haustür. Darüber hinaus können an einem künstlich geschaffenen Wasserlauf auf der nahe gelegenen Rheininsel weitere Vogelarten wie Reiher und Kormorane beobachtet werden (bitte Fernglas mitbringen).

Sonntag, 16. Februar 2020

Für Kinder ab 6 geeignet

Ötlingen

## Spechte am Tüllinger Berg

**Leitung:** Armin Kreutner,  
Andreas Lang

**Treffpunkt:** 10 Uhr, Friedhof Ötlingen

**Dauer:** ca. 2½ Stunden

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Am Tüllinger Berg kommen alle in unserer Gegend heimischen Spechtarten vor (Buntspecht, Mittelspecht, Kleinspecht, Schwarzspecht, Grünspecht, Grauspecht). Nach kurzer Einweisung hoffen wir, bei einem Spaziergang über den Tüllinger Berg möglichst viele verschiedene zu hören und zu sehen. Bitte Fernglas mitbringen. Bei Dauerregen findet die Exkursion nicht statt, gegebenenfalls die Exkursionsleiter zur Klärung anrufen.



sparkasse-loerrach.de

**Wenn Angebot und  
Engagement sich  
wunderbar ergänzen.**



Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden

## Amphibien im Landkreis Lörrach

Im Landkreis Lörrach finden sich insgesamt ca. 15 Amphibienarten. Darunter auch die seltenen Arten Kreuzkröte, Geburtshelferkröte und Gelbbauchunke. Alle drei Arten sind in ihrem Bestand durch Zerstörung und Fragmentierung der Lebensräume bedroht. Der **NABU** hat in den letzten Jahren die Bestände und die Verbreitung vor allem der **Kreuzkröte** und der **Geburtshelferkröte** im Kreis Lörrach erfasst, um basierend auf einer aktuellen Bestandsaufnahme Schutzmaßnahmen und ein Programm zur Förderung der beiden Arten durchzuführen. Auf unseren Grundstücken im Raum Binzen, Eimeldingen und Fischingen hat unsere Amphibiengruppe in den letzten zehn Jahren daher ein Netz von Laichgewässern und Landlebensräumen angelegt, welches wir pflegen und kontinuierlich erweitern. Die Erfolge dieser Arbeit haben sich bereits nach wenigen Jahren eingestellt. So konnten die Verbreitung und Bestände der Geburtshelferkröte deutlich vergrößert werden.

### Haben Sie Interesse, an diesem Projekt mitzuarbeiten?

Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf! Die Amphibiengruppe trifft sich zwischen April und Oktober jeweils donnerstags ab 17 Uhr auf den **NABU** Grundstücken zwischen Binzen und Fischingen. Leiter des Projektes: Stefan Kaiser, Schopfheim, kaiser@nabu-loerrach.de Tel.: 07622-6672877



Mittwoch, 18. März 2020

Lörrach

## NABU-Mitgliederversammlung

**Beginn:** 19.00 Uhr SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Str. 269, 79539 Lörrach

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die Aktiven des **NABU** berichten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und geben einen Überblick über die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen des **NABU** Lörrach.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl von Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Grußworte des Vertreters des Bezirksverbands
5. Tätigkeits- und Kassenbericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands
7. Nachwahl zum Vorstand
8. Vorhaben/Ausblick auf 2020
9. Sonstiges

Samstag, 14. März 2020

Binzen/Fischingen

## Arbeitseinsatz 1

**Leitung:** Franz Preiss und Annette Windhausen

**Treffpunkt:** Parkplatz Hieber-Markt in Binzen, 10.00 Uhr

**Dauer:** 10.00 – 16.00 Uhr

**Bitte anmelden unter:** 07621 / 61 440 (Preiss) oder 07621 / 16 89 77 (Windhausen)

Der **NABU** Lörrach betreut im Bereich Binzen / Fischingen mehrere (zum Teil eigene) für den Artenschutz wertvolle Grundstücke. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, auch wenn Sie etwas weniger Zeit zur Verfügung haben.

Für Getränke und Vesper wird gesorgt!

Samstag, 18. April 2020

Binzen/Fischingen

## Arbeitseinsatz 2

**Leitung:** Franz Preiss und Annette Windhausen

**Treffpunkt:** Parkplatz Hieber-Markt in Binzen, 10.00 Uhr

**Dauer:** 10.00 – 16.00 Uhr

**Bitte anmelden unter:** 07621 / 61 440 (Preiss) oder 07621 / 16 89 77 (Windhausen)

Näheres siehe Arbeitseinsatz 1 am 14. März.

Freitag, 8. Mai 2020

Für Kinder geeignet

NN

## Fledermaus I

**Leitung:** Thorsten Jaworek

**Uhrzeit:** 21:30 Uhr

**Ort:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben, max. Anzahl Teilnehmer: 20

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** Mailbox 01573-2778079

Fledermäuse sehen mit den Ohren und fliegen mit den Händen und das bei völliger Dunkelheit. Mit Fledermausdetektoren bringen wir etwas Licht in die geheimnisvolle Lebensweise und werden sie bei der abendlichen Wanderung live erleben.

Samstag, 09. Mai 2020

Nordschwaben/Wiechs

## Vogelstimmenexkursion auf der Hohen Flum

**Leitung:** Stefan Kaiser

**Uhrzeit:** 6.30 Uhr am Parkplatz Altreb zwischen Nordschwaben und Wiechs

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Bei unserer frühmorgendlichen Exkursion zwischen Nordschwaben und der Hohen Flum werden wir die Stimmen der häufigen Singvögel der Streuobstwiesen wie Gartenrotschwanz, Goldammer, Feldsperling und Gartengrasmücke kennenlernen.

## Der NABU Lörrach wünscht sich Unterstützung bei:

- der **Pflege von Streuobstwiesen** (z.B. Baumschnitt, Pflanzungen),
- der **Umweltbildung** – z.B. bei der Arbeit mit Kindern,
- dem Anlegen und der **Pflege von Amphibienbiotopen**,
- der Kontrolle und Reinigung von **Nistkästen**,
- der Organisation von **Veranstaltungen und Informationsständen**,
- der Programmerweiterung durch eigene Angebote (**Exkursionen, Vorträge**),
- der **Werbung von neuen Mitgliedern**.

**Ansprechpartner:** Armin Kreutner, 07621/709126, kreutner@nabu-loerrach.de

Freitag, 15. Mai 2020

Für Kinder ab 8 geeignet

Binzen

## Nächtliche Stimmen des Markgräflerlands

**Leitung:** Stefan Kaiser

**Treffpunkt:** 21.30 Uhr am Parkplatz Hieber in Binzen

**Dauer:** ca. 1½ Stunden

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Bei unserer abendlichen Exkursion in der Ebene zwischen Eimeldingen und Efringen-Kirchen folgen wir den nächtlichen Rufen der Kreuzkröte und besuchen den Glöggelfrosch (Geburtshelferkröte) in den vom **NABU** angelegten Biotopen zwischen Fischingen und Binzen.

Sonntag, 24. Mai 2020

Für Kinder ab 6 geeignet

Inzlingen

## Heimatkunde oder Was blüht und singt denn da?

**Leitung:** Dipl.-Ing (FH) Christof Sandt; Anita Lincke (MSc),

**Beginn:** 10.00 Uhr

**Treffpunkt:** Inzlingen, Parkplatz Erstelhalle Bützmatweg/Waldstrasse

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Im Rahmen einer etwa zweistündigen Frühlingwanderung wollen wir der grünen und gefiederten Lebewelt von Wiese und Wald in Inzlingen nahekommen. Auf leicht verständliche Art werden Pflanzen- und Vogelarten des örtlichen Fauna-Flora-Habitat Schutzgebietes (FFH) vorgestellt und nebenbei allerlei Interessantes aus der Welt der Pflanzen und Tiere berichtet.



## Beringung junger Steinkäuze

**Leitung:** Christof Trzebitzky

**Treffpunkt:** 16 Uhr am Parkplatz Grütt in Lörrach (Grüttweg, am Campingplatz), Bildung von Fahrgemeinschaften.

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU** Mitglieder 3 €)

Der genaue Zeitpunkt der Veranstaltung kann noch nicht mitgeteilt werden. Bitte beachten Sie die Infos im Newsletter und auf der Homepage.

## Tagfalterexkursion im Hotzenwald

**Leitung:** Andreas Lang, Matthias Plattner, Stefan Kaiser, Armin Kreutner

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr am Parkplatz Grütt in Lörrach (Grüttweg, am Campingplatz), dort Bildung von Fahrgemeinschaften, oder um 10:00 Uhr in Unteribach bei der Kirche (Koordinaten: 47.733983, 8.068153)

**Dauer:** ca. 3–4 Stunden

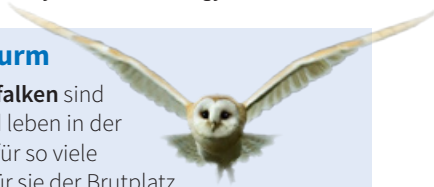
**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU**-Mitglieder 3 €)

*Unsere diesjährige Tagfalterexkursion führt in das Biosphärengebiet Schwarzwald bei Ibach. Das Gebiet um Ibach im Hotzenwald zeichnet sich durch zahlreiche Feuchtgebiete und Moore aus, die alle stark gefährdet sind. Wir werden biotoptypische Tagfalter beobachten können und ihre Biologie kennenlernen sowie Näheres zur Schutzwürdigkeit und Gefährdung dieser speziellen Lebensräume erfahren. Diese Veranstaltung ist auch für Anfänger auf dem Gebiet der Schmetterlingskunde gedacht, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Exkursion findet nur bei günstigen Wetterbedingungen statt (sonnig, kein Regen), gegebenenfalls morgens die Exkursionsleiter zur Klärung anrufen. Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme), Brotzeit und Wasserflasche werden empfohlen.*

## Lebensraum Kirchturm

**Schleiereulen** und **Turmfalken** sind seit jeher Kulturfolger und leben in der Nähe der Menschen. Wie für so viele andere Arten auch, wird für sie der Brutplatz knapp und sie brauchen unsere Hilfe. Der NABU betreut im Landkreis Lörrach über 30 Kirchen, in deren Türmen oder Dächern Schleiereulen- und Turmfalkenkästen installiert sind. Hier gibt es immer wieder etwas zu tun und wir brauchen Unterstützung. **Wenn Sie über etwas handwerkliches Geschick verfügen und keine Angst vor Dreck haben, würden wir uns über Ihre Mitarbeit freuen.**

**Ansprechpartner:** Armin Kreutner, 07621/709126, kreutner@nabu-loerrach.de



## Fledermaus II

**Leitung:** Thorsten Jaworek

**Uhrzeit:** 21:00 Uhr

**Ort:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben, max. Anzahl Teilnehmer: 20

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** Mailbox 01573-2778079

*Fledermäuse sehen mit den Ohren und fliegen mit den Händen und das bei völliger Dunkelheit. Mit Fledermausdetektoren bringen wir etwas Licht in die geheimnisvolle Lebensweise und werden sie bei der abendlichen Wanderung live erleben.*



## Einführung in die Moose

**Fällt leider aus !!**

**Leitung:** Matthias Grupe

**Treffpunkt:** der genaue Treffpunkt wird auf der Webseite des **NABU** Lörrach (<https://nabu-loerrach.de>) und im Newsletter bekannt gegeben

**Dauer:** ca. 2½ Stunden

**Unkostenbeitrag:** 5 € (**NABU**-Mitglieder 3 €)

*Auf den ersten Blick erkennt jeder ein Moos. Jedoch haben wir in Deutschland rund 1000 verschiedene Arten. In dieser Exkursion schauen wir uns die Moose genauer unter der Lupe an und lernen etwas über den grundsätzlichen Aufbau der Moose. Ebenso schauen wir uns die großen Untergruppen der Moose an und lernen ein paar grundlegende Bestimmungsmerkmale.*

Bitte, falls möglich, eine starke Lupe mitbringen!



**Gärtnerei  
Hoch-Reinhard KG**

Salate, Gemüse,  
Früchte und Blumen  
aus biologischem Anbau

[www.hoch-reinhard.de](http://www.hoch-reinhard.de)

## Spezialprogramm NAJU

Programm für Kinder ohne Begleitung der Eltern

April 2020

NN

Für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

### Besuch bei den Schafen

**Leitung:** Erika Bihler

**Uhrzeit:** wird noch bekannt gegeben

**Ort:** Bushaltestelle Maienbühl/Stetten (mit kleinem Parkplatz)

**Anmeldung** über Erika Bihler (bihler@nabu-loerrach.de)

Anzahl Kinder: 15 – ohne Eltern

**Unkostenbeitrag:** 5€

*Gemeinsam werden wir eine Schafherde besuchen und uns ganz nah an die sanftmütigen und wolligweichen Tiere heranwagen. Dabei werden wir auch viele Dinge über Schafe erfahren und eine kleine Bastelei mit der Schafwolle anfertigen.*

Samstag, 09. Mai 2020

NN

Für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

### Batnight – die Nacht der Fledermäuse

**Leitung:** Eva Althof, Thorsten Jaworek, Erika Bihler

**Uhrzeit:** ab 18.30 Uhr bis ca. 21 Uhr

**Ort:** Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

**Anmeldung** über Eva Althof (althof@nabu-loerrach.de)

Anzahl Kinder: 20 – ohne Eltern

**Unkostenbeitrag:** 5€ /Geschwister kostenlos

*Habt ihr schon einmal versucht im Dunkeln durch den Wald zu rennen? Und dabei Motten zu fangen und keinen Baum oder Ast zu berühren? Bei der Batnight werden wir es ausprobieren! Durch Basteln und Spielen werden wir die spannende Welt der Fledermäuse erkunden und schließlich bei einer Nachtwanderung live erleben.*

### NABU-Newsletter – jetzt abonnieren

*Haben Sie sich schon zum Empfang unserer Newsletter angemeldet?*

Mit Einführung der Datenschutz-Grundverordnung haben wir alle von uns eingepflegten Mail-Adressen zum Erhalten von Infos des NABU Lörrach gelöscht. Darüber hatten wir vorab informiert. Trotzdem gibt es immer wieder erstauntes Nachfragen.

Auf <https://nabu-loerrach.de> findet man unter der Spalte Termine/Infos das Stichwort Newsletter. Hier wird erklärt, wie man wieder an die Zusendung der Mitteilung kommt.

Mai 2020

Weil am Rhein

Für Kinder von 6 – 12 Jahren geeignet.

### Den Wölfen auf der Spur

**Leitung:** Uwe Müller

**Uhrzeit:** Wird noch bekannt gegeben

**Treffpunkt:** Berliner Platz Weil am Rhein

**Dauer des Ausflugs:** 4 – 5 Stunden

**Anmeldung** über Uwe Müller (u.mueller@posteo.de)

Anzahl Kinder: 10 – ohne Eltern

**Unkostenbeitrag:** 15€/Incl. Busfahrt



*Wir machen – ohne Eltern – einen gemeinsamen Ausflug in die geheimnisvolle Wolfsschlucht nach Kandern.*

*Vor Ort werden wir gemeinsam erforschen, woher die Schlucht ihren Namen hat, ein Feuer machen und Stockbrot und Marshmallows grillen.*

Bitte mitbringen: Trinkflasche, Vesper, etwas zum Grillen, Sitzkissen und wettergerechte Kleidung.



Was Tiere lieben

79589 Binzen,  
Am Dreispitz 4c, Tel. 0049 76 21 / 16 10 20

79379 Müllheim,  
Klosterrunstraße 4, Tel. 0049 76 31 / 9 37 03 10

79618 Rheinfelden,  
Grossmattstraße 4, Tel. 0049 76 23 / 9 66 76 11

## Die Artenvielfalt unserer Fledermäuse

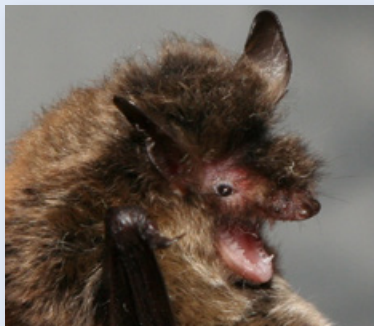
Jeden Abend, wenn es den Vögeln zu dunkel wird, beginnt die Zeit der Fledermäuse. Dann können sie, ohne mit den Vögeln um dieselbe Nahrung zu streiten, auf die Jagd gehen. So machen das weltweit etwa 900 Fledermausarten. Davon leben 20 verschiedene Arten bei uns. Aber warum gibt es so viele verschiedene Arten? Fressen sie sich nicht gegenseitig die Nahrung weg? Hinweise auf die Antwort gibt schon das Aussehen der Fledermäuse. Denn so unterschiedlich, wie die Fledermäuse aussehen, so unterschiedlich sind auch ihre Fähigkeiten.



**Der Große Abendsegler** düst mit bis zu 50 km/h in der Abenddämmerung los. So kann er schnell die besten Jagdgebiete erreichen, die bis zu 26 km entfernt liegen können. Dank seiner langen und schmalen Flügel kann er

so schnell sein. Leider haben sie den Nachteil, dass er Hindernissen nicht so gut ausweichen kann. So ist es für ihn eher unpraktisch, mit dieser Geschwindigkeit im Wald zu jagen. Deshalb sucht er seine Nahrung im freien Luftraum über Baumwipfeln und Wiesen. Dort frisst er am liebsten Käfer, Motten und Wanzen. Den Tag verbringt er am liebsten in Baumhöhlen, die sich am Waldrand befinden. Zum Winterschlaf können darin bis zu 40 Tiere zusammenleben.

Mitten im Wald können andere Fledermäuse ihre Stärken ausspielen. Mit etwas breiteren Flügeln sind die **Bartfledermäuse** so wendig, dass sie ohne Probleme Hindernissen ausweichen können. Sie jagen entlang von Bächen oder in Auwäldern nach Mücken, Fliegen und sogar Spinnen. Die beiden Langohren können mit ihren breiten Flügeln mitten in der Luft anhalten und auf der Stelle fliegen, wie ein Kolibri. Auf diese Weise können sie ihre Umgebung sehr sorgfältig nach Nahrung absuchen. Auch ihre großen Ohren sind dabei hilfreich: Sie können mit ihnen sogar die Kaugeräusche von Raupen hören!



Die größte Fledermausart in unserer Region ist das **Große Mausohr**. Ausgewachsen hat sie eine Flügelspannweite von bis zu 45 cm. Sie hat sich auf Käfer spezialisiert. Dazu fliegt sie in Wäldern, aber auch in Weinbergen und Obstwiesen im Tiefflug

über dem Boden. Sobald sie etwas Verdächtiges bemerkt, stürzt sie sich auf ihre Beute.

So hat jede Fledermausart ihre eigene Strategie, Beute zu machen. Sie leisten alle einen wertvollen Beitrag, Schädlinge in der Land- und Forstwirtschaft in Schach zu halten. In Amerika wird ihr Hunger auf Stechmücken gezielt genutzt. Dort werden Fledermaustürme aufgestellt, wo es zu wenig Unterschlupfmöglichkeiten in Bäumen oder Häusern gibt. So konnten erfolgreich ganze Landstriche von Stechmücken und somit von gefährlichen Krankheiten, wie Malaria, befreit werden. Als Kulturfolger, sind Fledermäuse auf eine intakte und vielfältige Kulturlandschaft angewiesen. Diese bietet den Fledermäusen während der ganzen Saison Nahrung. Idealerweise sind die verschiedenen Flächen mit Hecken vernetzt, da Fledermäuse gerne an ihnen entlang fliegen, um von einem ins nächste Jagdgebiet zu gelangen.

Damit Fledermäuse uns auch in Zukunft vor Stechmücken und anderen Schädlingen schützen, kann jeder einen Beitrag zum Fledermausschutz leisten. Indem man

- Quartiere schafft oder erhält.
- einheimische Pflanzen auf den Balkon oder im Garten pflanzt.
- alte Pflanzenstängel den Winter über bis Ende März stehen lässt. (Als Überwinterungsplatz für nützliche Insekten)
- möglichst keine Gifte im Garten einsetzt.
- die Beleuchtung fledermausfreundlich gestaltet.
- sich für die Natur begeistert und diese Begeisterung an Kinder und Erwachsene weitergibt.
- sich für den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft einsetzt.

### **Ansprechpartner bei verletzten Fledermäusen und anderen Fragen:**

Bundesweite **NABU FLEDERMAUS-HOTLINE** Tel.: 030 284984 5000

**Ansprechpartner NABU Lörrach:** Thorsten Jaworek, Tel.: 01573 277 80 79, weitere Ansprechpartner unter: <http://www.fledermausschutz.de/ansprechpartner/>

## Alle Veranstaltungen des NABU Lörrach 2020 auf einen Blick



<b>Wintergäste Stauwehr Märkt</b>	Montag	06. Januar
<b>Spechte Tüllinger Berg</b>	Sonntag	16. Februar
<b>Jahresversammlung Lörrach</b>	Mittwoch	18. März
<b>Arbeitseinsatz I Binzen/Fischingen</b>	Sonntag	14. März
<b>Arbeitseinsatz II Binzen/Fischingen</b>	Sonntag	18. April
<b>Fledermaus I NN</b>	Freitag	8. Mai
<b>Vogelstimmen Hohe Flum</b>	Freitag	09. Mai
<b>Nächtliche Stimmen Binzen</b>	Freitag	15. Mai
<b>Heimatkunde Inzlingen</b>	Sonntag	24. Mai
<b>Steinkauzberingung Lörrach</b>		Juni
<b>Tagfalter Hotzenwald</b>	Sonntag	05. Juli
<b>Fledermaus II NN</b>	Samstag	01. August
<b>Moose Karsau</b>	Sonntag	04. Oktober

## Veranstaltungen des NAJU für Kinder

<b>Besuch bei den Schafen</b>		April
<b>Batnight - Nacht der Fledermäuse</b>	Samstag	09. Mai
<b>Den Wölfen auf der Spur</b>		Mai

Fotos: © NABU Bildarchiv, © Adobe Stock Library, © hermans.homepage.eu (S. 12 unten)



## Mitgliedsantrag an: NABU Gruppe Kreis Lörrach, Hubertusweg 12, 79541 Lörrach

- Ich werde **Einzelmitglied** im NABU und gebe Jahresbeitrag mind. 48 € / Schüler ab 14 Jahre/Auszubildende/Studenten/Nichtverdiener mind. 24 € / Kinder bis 13 Jahre mind. 18 €
- Wir werden als **Familie Mitglied\* und geben** Jahresbeitrag mind. 55 €

Vorname	Name	Geburtsdatum
PLZ und Wohnort	Straße	
Telefon	E-Mail	

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

### \*Familienmitglieder

Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum

- Ich möchte automatisch einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören.
- Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich als Mitglied gewonnen hat.

**Datenschutzinformation:** Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU-Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) DSGVO. Einer zukünftigen NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktadressen s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter: [www.nabu.de/datenschutz](http://www.nabu.de/datenschutz). Ein Verkauf Ihrer Daten an Dritte erfolgt generell nicht.

### SEPA-Lastschriftmandat

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug. Sie ersetzen Kontonummer und Bankleitzahl.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476 – Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN									
Kreditinstitut								BIC	

Ich wünsche folgende Zahlungsweise

- jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

NABU Intern

VW-Nummer: 22445

NABU-Gruppe Lörrach





**NABU**

Gruppe Kreis Lörrach e.V.

Hubertusweg 12 · 79541 Lörrach



**DIALOGPOST**